

2019 Finca Genoveva Caiño

FORJAS DEL SALNÉS - RÍAS BAIXAS, SPANIEN



Dieser alte, etwas weiter landeinwärts gelegene Weingarten liefert fundamentale Rotweine von großer Frische und Finesse. Zu 80% sind die Reben 180 Jahre alt. Die galicische Sorte Caiño ist bekannt für ihr feines Aroma, die dunkelblaue Farbe und ihre kantige Herbheit, vor allem in jungen Jahren. Komplett entrappt, spontan im offenen Gärbottich vergoren und für ein Jahr in einem 1500 Liter Fuder gereift. Kräuter im Duft, saftige rote Früchte, ätherisch und mit einem charaktervollen Terroir Aroma ausgestattet. Dieser Wein kann reifen und in 2019 war der Sommer regnerisch und kühl. Deswegen wird er wohl ein bisschen brauchen, um seine volle Pracht zu entfalten, ist allerdings schon jetzt verführerisch elegant. Das ist wie immer eine Geschmacksfrage, aber zu einem proteinhaltigen Essen ist dieser Stoff schon jetzt ein absoluter Genuss. Ein großartiger Ausdruck seiner Herkunft und man kann die salzig atlantische Frische förmlich einatmen. Ein großer spanischer Rotwein von dem es nur 2000 Flaschen gibt.

Rebsorte Caiño	Region Rías Baixas	Restzucker < 2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima atlantisch, gemäßigt, kühl	Appellation Rías Baixas DO	Säure 6,7 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 10
Boden Granit	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Bodegas Forjas del Salnés, S.L., Cambados, Pontevedra, España, R.E.N.° 41043 PO
Höhe über N.N. 60 Meter	Ausbau 13 Monate in gebrauchten franz. 1500 Liter Fudern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite, vegan	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Wer im spanischen Weinbau von „Rodri“ spricht, der weiß sofort, wer damit gemeint ist. Rodrigo Méndez aka „Rodri“ ist eine passionierte Lichtgestalt der tief mit seiner Heimat, der galizischen D.O. Rias Baixas, verwurzelt ist. Das raue, atlantische Klima und die harten Granitböden lassen in Galizien elegante, saftige Weine wachsen. Das Konzept von Forjas del Salnés ist klar umrissen, irgendwie einfach, aber nur mit bester Kenntnis der Region umzusetzen. Sehr alte, teilweise verwilderte Weingärten, keine Zusätze oder Eingriffe, Spontanvergärung mit geringer Temperaturkontrolle und Reifung in Fuderfässern.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.